



Sachsen-Anhalt-Rundspruch 06-2022

Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Einladung zur Distriktsversammlung im Distrikt W
- Rückblick auf den Europatag der Schulstationen bei DK0LG und DN4JH
- Rückblick auf das Flugplatzfest in Dessau
- Bericht vom UKW-Contestwochenende am 7. und 8. Mai 2022
- Sonder-DOK 900 Jahre Wernigerode
- Funkamateure aus Halle funken über Satellit mit Partnerstädten Karlsruhe und Temeswar
- Aktuelle Vorträge auf treff.darc.de
- Eine Information in eigener Sache

1. Einladung zur Distriktsversammlung im Distrikt W

An dieser Stelle möchten wir noch einmal auf die anstehende Distriktsversammlung im Distrikt W hinweisen:

„Die Distriktsversammlung findet statt am

**Samstag, den 18. Juni 2022, ab 10:00 Uhr MESZ im
ARC-Hotel
Döllnitzer Straße 1
06184 Dieskau (bei Halle/Saale).**

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Wahl des Distriktsvorstandes und die Abstimmung über den Antrag auf Auflösung des bisherigen Übergangs-Ortsverbandes Staßfurt (W08).

Abweichend zu den Vorjahren haben wir diesen neuen Tagungsort gewählt, weil wir zunächst im Rahmen der Planungssicherheit nur hier einen Raum zugesichert bekommen haben. Für das leibliche Wohl zur Pause wird natürlich durch das Hotel gesorgt sein.

Grundsätzlich steht jedem Mitglied des DARC e. V. der Zugang zur Distriktsversammlung offen. Beachtet aber bitte, dass die Raumkapazität im Hotel naturgemäß begrenzt ist und dass wir die ggf. dort geltenden Abstandsregeln auch einhalten müssen.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Begrüßung der Anwesenden, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl des Protokollführers
3. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2019
4. Ehrung der verstorbenen Mitglieder
5. Ehrung der Jubilare
6. Auswertung der Distriktscontestwertungen und Übergabe der Pokale
7. Bericht des komm. Distriktsvorstandes
8. Bericht des Kassierers
9. Berichte der Referenten
10. Entlastung des Distriktsvorstandes
11. Durchführung der Wahlen des Distriktsvorstandes, bestehend aus dem Distriktsvorsitzenden und 2 Stellvertretern
12. Beschlussfassung über den eingereichten Antrag
13. Allgemeiner Aussprache

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Euch allen, am 18. Juni 2022 in Dieskau!“

Darüber berichtet Ralf, DK1DSA, komm. DV W.

2. Rückblick auf den Europatag der Schulstationen bei DK0LG und DN4JH

Jedes Jahr am **5. Mai** findet auf den Amateurfunkbändern der „**Europatag der Schulstationen**“ statt, ein Funk-Wettbewerb, bei dem vor allem **Schul- und**

Ausbildungs-Stationen aufgerufen sind, Funkverbindungen mit anderen Schul-Stationen in ganz Europa aufzunehmen.

Auch bei **DK0LG und DN4JH, also der Schulstation am Liborius-Gymnasium in Dessau**, ist der „Europatag der Schulstationen“ seit Jahren eine feste Größe im Jahresablauf der dortigen „Arbeitsgemeinschaft für Amateurfunk und Elektronik“.

In diesem Jahr war man am „Libo“ sogar mit **2 Stationen bzw. Teams gleichzeitig** in der Luft, wie **Jens, DM4JH, Leiter der Schulstation**, berichtet:

„Das erste Team, insbesondere mit Newcomern besetzt, aktivierte auf 2 m und 70 cm das Ausbildungsrufzeichen DN4JH. Mit vielen Kontakten vor allem über die Relais DB0WUR (Wurmberg) und DB0HSB (Brocken) gelangen Funkverbindungen sogar bis zur Schulstation DK0BSN in Nürnberg. Die Kontakte waren ausführlich, nach Austausch von Rapport und Locator entwickelten sich oft noch interessante Gespräche. Viele Funkpartner zeigten sich erfreut über die Aktivität unserer Station.

Das zweite Team aktivierte über den geostationären Satelliten QO-100 das Schulstationsrufzeichen DK0LG. Zunächst dominierten die deutschen Stationen auf dem Satelliten, darunter viele Schulstationen. Mit der Zeit tauchten dann immer mehr europäische Länder außerhalb von DL auf dem Satelliten und damit im Log unserer Station auf. Höhepunkt war der völlig unerwartete Anruf von Karsten, DM2KX, unter dem Rufzeichen DP0GVN, von Bord der Neumayer-Station III in der Antarktis. Unsere OPs Jannis, DO9JJ, und Diego meisterten die vielen QSOs mit Bravour. Diego konnte sogar spanische Stationen in ihrer Landessprache bedienen. Bis 19:30 Uhr MESZ wurde europaweiter Funkverkehr durchgeführt, und das Logbuch überschritt schlussendlich die Grenze von 1 Million Punkten.

In der Auswertung des „Europatags der Schulstationen“ belegt DK0LG in der Klasse UKW zu unserer großen Freude sogar den 1. Platz (!), und die Ausbildungsstation DN4JH liegt, ebenfalls in der Klasse UKW, auf einem ebenfalls sehr guten 7. Platz!

Die komplette Auswertung des Europatags der Schulstationen ist auf der Webseite des „Arbeitskreises für Amateurfunk und Telekommunikation in der Schule e. V.“ (AATiS) unter www.aatis.de ausführlich nachzulesen.

Alle aktuellen Informationen über unsere „Arbeitsgemeinschaft für Amateurfunk und Elektronik“ am Liborius-Gymnasium in Dessau findet man stets aktuell auf unserer Internet-Seite unter <https://libo-schulstation.blogspot.com> .

Mit dem „Europatag der Schulstationen“ neigt sich für die Schulstation DK0LG und DN4JH ein ereignisreiches AG-Jahr langsam seinem Ende entgegen. Für das **kommende Schuljahr** haben wir uns bereits neue, **erneut wahrlich „hochfliegende“ Ziele** gesetzt, über die wir Euch zu gegebener Zeit natürlich ebenfalls informieren werden!

Also, bleibt dran, es ist immer interessant bei uns!“

Darüber berichtet Jens, DM4JH, Leiter der Schulstation DK0LG und DN4JH am Liborius-Gymnasium in Dessau.

3. Rückblick auf das Flugplatzfest in Dessau

Tom, DM2TO, berichtet über die Teilnahme der OV's W22 (ZAB Dessau), W18 (Dessau) und von Mitgliedern der Flieger-Funk-Runde (FFR) e.V. beim diesjährigen Hugo-Junkers-Flugplatz-Fest in Dessau:

„An Pfingsten findet traditionell das Hugo-Junkers-Fest auf dem Flugplatz in Dessau statt, ein Volksfest mit fliegerischen Aktivitäten, Spiel und Spaß sowie Speis und Trank für die ganze Familie.

Für unseren OV ist das Hugo-Junkers-Fest traditionell eine gute Gelegenheit, um unser Tun rund um unser schönes Hobby der Öffentlichkeit vorzustellen.

Durch unsere guten Kontakte zum Ortsverband Dessau des Technischen Hilfswerks (THW) gelang es uns auch in diesem Jahr wieder, bereits am Freitag ein größeres Mannschaftszelt vom THW direkt auf dem Veranstaltungsgelände zwischen Tower und Flugplatz-Vorfeld für uns aufstellen zu lassen. Für das THW bot dies zugleich eine Gelegenheit zu einer Übung für seine Jugendgruppe.

In notwendiger Entfernung vom Zelt wurde ein etwa 10 m hoher Aluminium-Steckmast errichtet, so dass wir für Kurzwelle eine W3-2000-Antenne zwischen dem Mast und dem Antennenträger auf dem Tower des Flugplatzes errichten konnten. Gute Beziehungen auch zum Flugplatz-Personal zahlen sich nunmal eben aus!

Im Zelt wurde eine Kurzwellenstation für den Funkbetrieb unter unseren aktuellen Sonderrufzeichen anlässlich der laufenden Funkaktivität „90 Jahre Tante Ju“ aufgebaut.

Winni, DL3HQD, aus unserem OV, installierte außerdem eine portable DATV-Station für den Live-DATV-Betrieb über den geostationären Satelliten QO-100.

Außerdem errichtete Jürgen, DJ7AL, vom OV Dresden-Nord (S05), Mitglied der Flieger-Funk-Runde mit der FFR-Nr. 219, eine weitere Satelliten-Station für den Schmalband-Betrieb in SSB und Digimodes ebenfalls über QO-100.

Für unsere jüngeren Besucher hatten wir eine Bastelstraße mit leicht aufzubauenden, aber interessanten Bausätzen der bekannten Jugend-Technik-Schule (JTS) aus Berlin eingerichtet.

Auch so mancher Papa musste hier gleich mit ran. Nebenan konnte dann jedermann auch sein „Morsediplom“ erwerben, natürlich unter fachkundiger Prüfung. Auch die Mutti musste dabei die Taste schwingen.

Zur Gewinnung von Kindern und Jugendlichen für das Hobby Amateurfunk wird unser OV W22 (ZAB Dessau) die Arbeit in der Jugendgruppe des THW-Ortsverbandes Dessau zukünftig ebenfalls mit Bastelobjekten unterstützen.

An den Funkstationen gelangen uns DATV- und Schmalband-QSOs mit diversen Ländern, die am weitesten entfernten Stationen waren in Brasilien und sogar in der Antarktis.

Ein besonderes Highlight für uns war auch der spontane Anruf von Karsten, DM2KX, unter DP0GVN von Bord der Neumayer-Station III in der Antarktis über den Schmalband-Transponder von QO-100. Karsten berichtete uns von winterlichen Temperaturen von etwa

-35 Grad Celsius in der Antarktis, während unsere OPs bei rund +25 Grad Celsius auf dem Flugplatz in Dessau schwitzten.

Und auch über die Kurzwellen-Station gelangen uns eine ganze Reihe QSOs unter unseren Sonderrufzeichen „90 Jahre Tante Ju“.

Wir freuen uns, auch beim diesjährigen Flugplatzfest in Dessau wieder Werbung für unser Hobby gemacht haben zu können, und freuen uns schon sehr darauf, im Idealfall in den nächsten Tagen und Wochen von dadurch „aufgeweckten“ Interessenten kontaktiert zu werden, die wir dann natürlich unter unsere Fittiche nehmen werden.“

Auch Peter, DL1HUB, vom OV W38, war auf dem Flugplatzfest mit geprüften, beleuchteten Schildern der Junkers F13 und der Junkers Ju52/3m anwesend. Unser OVV Tom, DM2TO, überreichte als Dankeschön für die Unterstützung dem Flugleiter Christian Klein des Flugplatzes Dessau ein beleuchtetes Bild mit der Ju52/3m.“

Darüber berichtet Tom, DM2TO, vom OV W22 (ZAB Dessau).

4. Bericht vom UKW-Contestwochenende am 7. und 8. Mai 2022

Micha, DL1HSF, vom Referat für Funkbetrieb im Distrikt W, berichtet über den Mai-UKW-Contest:

„Fast 1200 Logeinsendungen für den Mai-UKW-Contest sind ein guter Wert.

Erfreulich der Anstieg der Stationen, die auf 23 cm abgerechnet haben. Es hat sich wohl herum gesprochen, dass auch mit kleinen Leistungen und ohne riesigen Antennenaufwand Verbindungen möglich sind. Mario, DL4MN, nutze den Brocken als Reflektor für ein 13-cm-QSO in SSB mit Micha, DL1HSF. Auch unser amtierender DV Ralf, DK1DSA, unterbrach die Wochenend-Arbeit für einige QSOs aus der heimischen Dachluke, und das immerhin auf 5 Bändern.

Das Stationsangebot war recht gut. Aus unserem Distrikt nahmen 34 Stationen am Mai-UKW-Wettbewerb teil. Aufsteiger des Monats ist der OV Zeitz, der durch gute Ergebnisse seiner vier Mitstreiter gleich 3 Plätze gut machte und sich hinter den OV Halberstadt auf Platz 2 setzte. Am ersten Juni-Wochenende sind dann ausschließlich die GHz-Funker am Start.

Kleine Kurzberichte oder Anmerkungen zu den eigenen Funk-Aktivitäten auf UKW sind wie immer sehr willkommen an [ukw\(at\)dsa.de](mailto:ukw(at)dsa.de) .

Darüber berichtet Micha, DL1HSF, für das Referat Funkbetrieb im Distrikt W

5. Sonder-DOK 900 Jahre Wernigerode

Die erste urkundliche Erwähnung der Stadt Wernigerode vor 900 Jahren belegt ein Dokument aus dem 12. Jahrhundert, zu einem Kloster in Helmstedt. Dazu brauchte der Bischof von Halberstadt Zeugen, unter anderem auch Graf Adalbert von Wernigerode.

Auf dieses Datum geht die Idee zu einer Würdigung der Ersterwähnung Wernigerodes zurück. Noch bis zum 31.07.2022 vergibt die Klubstation DF0WR (W09) daher den Sonder-DOK „900WR“ auf den Bändern.

Darüber berichtet Hartmut DL6CKN, vom OV Wernigerode (W09).

6. Funkamateure aus Halle funken über Satellit mit Partnerstädten Karlsruhe und Temeswar

Aus Anlass der 35 Jahre Partnerschaft zwischen den Städten Karlsruhe und Halle, trafen sich an der Universität Halle Anfang Mai Funkamateure, um eine Funkbrücke zwischen den Partnerstädten aufzubauen. Dabei besuchten sie Delegationen der Partnerstädte sowie Vertreter der Hochschulen.

Das Funktreffen in Halle fand am 8. 5. 2022 ab 17.30 Uhr MESZ in der Klubstation am Friedemann-Bach-Platz statt. Der „Funkturm“ bietet nicht nur den Antennen einen exponierten Standort, sondern er gewährt auch einen weiten Blick über die Stadt.

Das Experiment begann mit direkten Funkverbindungen über Kurzwelle zwischen den Partnerstädten. Weiter ging es mit Funkverbindungen über den Amateurfunktransponder des Satelliten Es'hail-2, bekannt als QO-100. Dieser ermöglicht rund um die Uhr interkontinentale Sprechfunk-Verbindungen innerhalb eines Gebiets zwischen Brasilien und Indien sowie zwischen Europa und dem Südpol.

Es'hail-2 (QO-100) ist der erste Amateurfunksatellit in einer geostationären Umlaufbahn in einer Höhe von ca. 36000 km. Seine Geschwindigkeit entspricht der Rotationsgeschwindigkeit der Erde. Dadurch erscheint er für den Beobachter auf der Erde immer in derselben Position. Dies hat den Vorteil, dass die Antennen fest ausgerichtet werden und nicht nachgeführt werden müssen.

Darüber berichtet Bodo, DB1BF, vom OV MLU Halle (W35).

7. Aktuelle Vorträge auf treff.darc.de

Auch im **Monat Juni 2022** findet wieder eine Reihe interessanter Vorträge auf der DARC-Videokonferenz-Plattform treff.darc.de statt.

Am **Dienstag, den 14. Juni 2022**, berichtet **Mathias, DJ9MD**, in einem eher theoretisch orientierten Vortrag über das Thema „**Digitale Signalverarbeitung im Amateurfunk**“. Dabei wird er vor allem auf die mathematisch-theoretischen Grundlagen dieser für uns heute so unabdingbaren Technik eingehen und diese anschaulich erläutern.

Zwei Wochen später, am **Dienstag, den 28. Juni 2022**, berichtet dann **Thomas, DF4KJ**, über das wichtige Thema „**Blitzschutz, insbesondere bei SOTA- und Portabel-Aktivitäten**“. Thomas ist Experte für Blitzschutz und Blitzforschung beim „Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik e. V.“ (VDE) und hatte bereits im März 2021 einen sehr interessanten Vortrag über ein ähnliches Thema gehalten.

Die Vorträge beginnen jeweils **Dienstags abends ab 20:00 Uhr MESZ auf treff.darc.de**.

Die Teilnahme- und Gastlinks zu den Veranstaltungen findet man auf der bekannten Internet-Seite <https://treff.darc.de>. Diesmal wurden zusätzlich zu den Teilnehmer-Links auch Gast-Links veröffentlicht, so dass diesmal **auch Nicht-DARC-Mitglieder** an den Vorträgen teilnehmen können.

Also: Wir sehen uns im virtuellen Vortragsraum!

Darüber berichtet die Redaktion des Sachen-Anhalt-Rundspruches.

8. Eine Information in eigener Sache

Abschließend noch eine Information in eigener Sache:

Wie Ihr wisst, der Rundspruch lebt von Euch und Euren Aktivitäten! Wir bedanken uns auch in diesem Monat wieder bei allen Einsendern und Mit-Helfern, die zum Gelingen dieses Rundspruches beigetragen haben!

Bleibt gesund und bleibt weiterhin dran!

Viele 73 von Peter, DG2PHE, und Per, DL1YPF,
den Rundspruch-Redakteuren im Distrikt W.

Impressum und Lizenz

Der Sachsen-Anhalt-Rundspruch ist ein monatlich erscheinendes Informationsmedium des Deutschen Amateur-Radio-Club (DARC) e.V., Distrikt W. Er wird auf freiwilliger Basis vom Referat Öffentlichkeitsarbeit des Distriktes W erstellt und herausgegeben. Herausgeber: DARC e.V. Distrikt W Anschrift der Geschäftsstelle: DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Deutschland, E-Mail: [darc\(at\)darc.de](mailto:darc(at)darc.de) Redaktion:

Peter Hartling DG2PHE, Telefon: 03949/9481676 oder 01520/8868126
E-Mail: [dg2phe\(at\)darc.de](mailto:dg2phe(at)darc.de) oder [Funker\(at\)web.de](mailto:Funker(at)web.de)

Den nächsten Rundspruch gibt es am **11.07.2022** gleiche Zeit und QRG. Aktuelle Beiträge und Informationen bitte an Peter DG2PHE.

Haftung: Alle Angaben ohne Gewähr. Die Redaktion prüft Beiträge nach bestem Wissen und Gewissen, dennoch besteht kein Haftungsanspruch für die Richtigkeit von Veröffentlichungen. Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Die Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion dar. Einsendungen erwünscht!